

02/06.2016

Blickpunkt

Deutsches Rotes Kreuz 

KREISVERBAND OBERHAUSEN (RHLD.) E.V.

■ **BEREITSCHAFTEN**

Sanitätsdienste
im Mai

■ **AKTIVE DIENSTE**

Ausbildung zum
Brandschutzhelfer

■ **SENIORENDIENSTE**

Qualitätsprüfung:
Bestnote für's AWS



Deutsches Rotes Team

WIR BRAUCHEN DICH,
UM UNSER **HELFE TEAM**
ZU VERSTÄRKEN.

#SetzeEinZeichen

DRK startet neue Kampagne
mit 6 Hauptmotiven

■ **EINSATZDIENSTE**

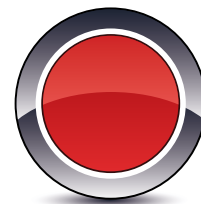
Ein perfektes
Angebot: Das DRK
Urlaubspaket!

DRK HausNotrufdienst



Sie wünschen sich das Gefühl der Sicherheit in Ihrer gewohnten Umgebung?

Unser **HausNotrufdienst** erfüllt Ihnen Ihren Wunsch! Auch tage- und wochenweise buchbar! Unser Service für Sie:



EIN Roter Knopf MIT SICHERHEIT!

SICHERHEIT ZU JEDER ZEIT!

365 Tage im Jahr, **24 Stunden** am Tag! Wir sind in Oberhausen für Sie da! **Telefon 0208 / 85900 - 92**

DRK MenüService



Tägliche Auswahl aus drei verschiedenen Menüs – darunter auch ein vegetarisches und ein für Diabetiker geeignetes Gericht.

Jetzt jeweils **inklusive Dessert!**



Täglich frisch!

Keine Vertragsbindung – auch einzelne Bestellungen möglich!

Probieren Sie es! **Telefon 0208 / 85900 - 92**



Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstr. 14
46049 Oberhausen
Tel. (02 08) 859 00 - 0
Fax (02 08) 859 00 - 55
E-Mail info@drk-ob.de

www.drk-ob.de

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL

Grußwort von Johann Härtling (Kreisgeschäftsführer) Seite 4

EINSATZDIENSTE

Perfektes Angebot: Das DRK Urlaubspaket! Seite 5

BEREITSCHAFTEN

Sanitätsdienst beim 66. Pfingststradrennen Seite 6
Kreisausschuss wählt neue Kreisbereitschaftsleitung Seite 6
Einsatz im Rahmen der Sterkrader Fronleichnamskirmes 2016 Seite 7

AKTIVE DIENSTE

Ausbildung zum Brandschutzhelfer Seite 8
Kursangebot in der Ersten Hilfe bis Ende September 2016 Seite 9

AKTUELL

DRK startet neue Werbekampagne Seite 10

SENIORENDIENSTE

Qualitätsprüfung – Bestnote für August-Wieshoff-Seniorenzentrum Seite 12
Mandala-Ausstellung im Martha-Grillo-Seniorenzentrum Seite 13

Neues aus ...

Nach der Nothilfe – Betreuung von Asylbewerbern Seite 14

PERSÖNLICH

Portrait: Ulrich Behnert Seite 15
Personalien Seite 15

DRK INTERN

DRK Oberhausen empfängt Besuch aus Polen Seite 16

KULINARISCHES

Leichter mediterraner Nudelsalat Seite 17

SPONSORING

Unsere Partner Seite 18

MITGLIEDSCHAFT

Beitrittserklärung für Fördermitglieder Seite 19

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstr. 14, 46049 Oberhausen
Telefon: (02 08) 859 00 - 0
Telefax: (02 08) 859 00 - 55
info@drk-ob.de
www.drk-ob.de

Vorsitzender: Jörg Hansmeyer
Vereinsregister: VR 40602
Amtsgericht Duisburg

Redaktion und Anzeigen:
Katr. Schubert, Verbands- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (02 08) 859 00 - 12
katrin.schubert@drk-ob.de

Chefredakteur:
Johann Härtling (V. i. S. d. P.)
Kreisgeschäftsführer
Telefon: (02 08) 859 00 - 13
johann.haertling@drk-ob.de

Gestaltung und Projektabwicklung:
cw:grafik-design
www.cw-grafik-design.de
info@cw-grafik-design.de

Auflage: 3.000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe: 2 / 2016

KOMMUNIKATION

SICHERHEIT

IT

VIDEO

HEALTH-CARE

VOIP

LÖSUNGEN

TELEFONANLAGE

DOKUMENTEN-MANAGEMENT

CONTACT CENTER

HEADSET

UNIFIED COMMUNICATIONS

SEC COM Unternehmensgruppe

www.sec-com.de

Ihr Systemhaus für Kommunikation, Sicherheit und IT

SEC-COM Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH
Am Stadion 117 ■ 45659 Recklinghausen ■ Fon: 02361-9322-0



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*wir setzen ein Zeichen mit dem Zeichen!
Das Rote Kreuz, ein Zeichen, das welt-
weit einzigartig ist. Es ist ein Zeichen,
das die Menschen kennen.*

*Doch was macht das Rote Kreuz über-
haupt? Wofür steht das Rote Kreuz? Diese
Fragen sind vielleicht auch ein Zeichen
dafür, dass das Rote Kreuz zwar ein
Zeichen ist, vielen Menschen heute aber
gar nicht mehr so bewusst ist, was hinter
diesem Zeichen steht und in welcher
Bandbreite das Rote Kreuz tätig ist.*

*Überlegen Sie doch an dieser Stelle
einmal, was das Rote Kreuz eigentlich
für Sie bedeutet. Vielleicht kommen
Sie auf den gleichen Gedanken wie ich:
Es ist ein Zeichen mit einer klaren Bot-
schaft: Hilfe! Womit machen wir diese
Hilfe in den vielen Tätigkeitsbereichen
des Roten Kreuzes denn eigentlich
möglich? Genau! Unterstützen Sie uns
als aktiver ehrenamtlicher Helfer, als
Blutspender, als Partner oder mit Ihrer
finanziellen Hilfe als unser Fördermitglied
oder Spender. Sie setzen bereits ein
Zeichen und unterstützen das Deutsche
Rote Kreuz mit Ihren Möglichkeiten.*

*Es ist an der Zeit, den vielen Menschen
wieder bewusst zu machen, wofür wir
stehen und weshalb es uns gibt. Es ist
an der Zeit, dass sich die Menschen
wieder mit dem Zeichen „Rotes Kreuz“
beschäftigen und das Bild, das sie von
uns haben, wieder in Bewegung
gebracht wird.*

*Wir verwandeln unser Zeichen, das
ikonische Rote Kreuz, in Zeichen, wofür
das Deutsche Rote Kreuz steht.*

*Wir als Rotes Kreuz in Oberhausen sind
beispielsweise im Bereich MenüService
für Senioren da. Mit der „Deutschen
Roten Gabel“ geben wir Menschen die
Möglichkeit in ihren eigenen vier Wänden
zu bleiben und trotzdem optimal
versorgt zu sein. Mit der „Deutschen
Roten Tür“ öffnen wir Flüchtlingen die
Türe in unser Land, helfen ihnen Fuß
zu fassen und stellen eine Willkommens-
kultur für Menschen her, die unsere Hilfe
benötigen. Gemeinsam sind wir alle,
auch Sie als unser Unterstützer, das
„Deutsche Rote Team“.*

*Wir setzen ein Zeichen! Unsere „Deut-
schen Roten Helfer“ sind auch in der
Zukunft weiterhin auf Ihre Unterstützung
angewiesen! Setzen Sie ein Zeichen und
unterstützen Sie uns als Ihr Deutsches
Rotes Kreuz in Oberhausen. Helfen Sie
uns dabei, unsere Botschaft in die Stadt
zu tragen. Sprechen Sie mit Freunden
und Bekannten über das Rote Kreuz und
transportieren Sie unser Zeichen und
unsere Botschaft!*

Johann Härtling
Kreisgeschäftsführer

Gemischte Urlaubsgefühle?

**Mit einem unsicheren Gefühl
verreisen? So macht selbst
der schönste Urlaub keinen
Spaß. Kann ich Mutter, Vater,
Großmutter oder Großvater
eigentlich alleine zu Haus
lassen?**

Was ist wenn etwas passiert? Wie versor-
gen sich die Eltern/Großeltern, wenn ich
nicht zu Hause bin? Hierbei geht es meist
nicht darum einen konkreten Verdacht zu
haben, dass etwas passieren wird und
der Notfall eintreten wird oder um einen
konkreten Pflegefall.

Es geht vielmehr darum, dass Menschen,
die die Nähe von vertrauten Angehörigen
gewöhnt sind, ein sicheres Gefühl haben,
auch während der Urlaubszeit nicht allei-
ne zu sein. Wie versorgen sich die Eltern/
Großeltern wenn ich nicht zu Hause bin?

Wenn solche Fragen und Bedenken auf-
treten, können in aller Regel Angehörige
entweder gar nicht in den Urlaub fahren
oder erfahren nicht die gewünschte Er-
holung in ihrem Urlaub. „Dann fahren wir
doch besser gar nicht weg“ soll auch nicht
die Lösung des Themas sein.

**Wir haben das perfekte
Angebot für Sie:
Das DRK Urlaubspaket!**



Ganz individuell erstellen wir Ihnen das für Sie oder Ihre Angehörigen passende Ange-
bot für die Urlaubszeit. Unsere maßgeschneiderten, bewährten Urlaubspakete können
aus einem zeitlich begrenzten Hausnotrufanschluss, aus dem Mobilruf oder unserem
MenüService bestehen. So wie Sie es wünschen! Wir beraten Sie jederzeit gerne und
selbstverständlich unverbindlich!

An wen richtet sich unser Angebot? An alle, die ...

- ... ihren Lieben einmal eine Urlaubsreise zum Ausspannen gönnen möchten,
ohne in dieser Zeit zu Hause ganz auf sich alleine gestellt zu sein.
- ... sich ohne Sorgen auf Ihren Urlaub freuen und im Urlaub zu Hause alles in
guten Händen wissen möchten, um gut erholt und mit großer Vorfreude auf das
Wiedersehen freuen zu können.
- ... mit der verantwortungsvollen Aufgabe, Angehörige zu betreuen oder zu
pflegen, täglich einen wichtigen und anspruchsvollen Beitrag zum Zusammenleben
leisten- und daher gelegentlich einen Urlaub brauchen, um einmal abzuschalten,
neue Anregungen zu sammeln und Kraft zu schöpfen.
- ... dazu bereit sind, sich einmal davon überzeugen zu lassen, dass es ein gutes
Stück Lebensqualität bedeutet, sich den Alltag zu Hause durch professionelle Hilfen
und Dienstleistungen des Deutschen Roten Kreuzes zu erleichtern

Haben Sie Interesse an unserem Angebot?

Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail. Wir informieren Sie sehr
gerne ausführlich und erstellen Ihnen ein passendes Angebot!

Marco Schmidt, Telefon: 0208/85900 – 50, marco.schmidt@drk-ob.de

Gutschein Hausnotruf

Bei Buchung des Hausnotrufes erhalten
Neukunden mit diesem Gutschein den
ANSCHLUSSPREIS GESCHENKT!

Gutschein MenüService

Bei Bestellung über mindestens sieben
Tage, erhalten Neukunden mit diesem
Gutschein **EIN MENÜ GRATIS!**





→ Sanitätsdienst beim 66. Pfingstradrennen

In der Zeit von 07:00 Uhr bis 17:30 Uhr waren über 25 ehrenamtliche Einsatzkräfte des DRK Oberhausen im Rahmen des 66. Pfingstradrennens der Möbelstadt Rück sanitätsdienstlich im Einsatz. Rund um die Rennstrecke waren Unfallhilfsstellen sowie Krankentransportwagen verteilt, die durch die Helferinnen und Helfer des DRK Oberhausen besetzt waren.

Gegen 09:15 Uhr startete pünktlich das erste Radrennen. Dank des überwiegend trockenen Wetters konnten die Radrennen der verschiedenen Altersklassen ohne schwerwiegende Verletzungen durchgeführt werden, sodass glücklicherweise nur wenige Hilfeleistungen nötig waren.

Fotos: K. Schubert / DRK OB

→ Kreisausschuss wählt neue Kreisbereitschaftsleitung

Mit der Wahl vom 12. Mai 2016 wurde die neue Kreisbereitschaftsleitung durch den Kreisausschuss der Bereitschaften, unter der Leitung des Landesbereitschaftsleiters, Wilfried Rheinfelder, gewählt.

Werner Pflips wurde durch die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Kreisausschusses als Kreisbereitschaftsleiter gewählt. Andreas Mikolajczak und Florian Göhler wurden durch Werner Pflips zu seinen Stellvertretern ernannt.

Wir wünschen dem Team, bestehend aus Werner Pflips, Andreas Mikolajczak und Florian Göhler viel Glück, Erfolg und Geschick bei der Wahrnehmung der neuen Aufgaben und hoffen, dass die drei von allen Helferinnen und Helfern, Kameradinnen und Kameraden sowie von Mitarbeitern und Förderern des DRK Oberhausen die volle Unterstützung erfahren werden, denn nur GEMEINSAM ist es möglich die Aufgaben im Sinne des DRK zu erfüllen. Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe!



v.l. Andreas Mikolajczak, Werner Pflips, Florian Göhler

Foto: K. Schubert / DRK OB

→ Einsatz im Rahmen der Sterkrader Fronleichnamskirmes 2016

In der Zeit vom 25. Mai bis 30. Mai 2016 fand die diesjährige Fronleichnamskirmes in Sterkrade statt. Bereits zum 187. Mal fand in diesem Jahr die traditionelle Innenstadtkirmes statt.

Am 25. Mai öffneten die Schausteller pünktlich um 15:00 Uhr ihre Pforten für die Besucherinnen und Besucher. Damit die Einsatzkräfte des DRK ihre Positionen ordnungsgemäß einnehmen konnten, fand bereits um 14 Uhr ein kurzes Briefing durch unseren Einsatzleiter, Martin Götzke, statt.

Die Einteilung der Einsatzkräfte zu den Diensten und die Verteilung auf die Positionen übernahm Maren van Briel von der Bereitschaft Osterfeld. An allen Kirmestagen waren durchschnittlich ca. 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des DRK Oberhausen sowie von verschiedenen umliegenden Kreisverbänden im Dienst. Dienstbeginn war in der Regel um 10:30 Uhr. Dienstende war jeweils zwischen 00:00 Uhr und 02:30 Uhr.

Eine rundum hervorragende Organisation der Veranstaltung sorgte für einen reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Hiervon überzeugte sich auch die stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Barbara Yeboah, die am 27. Mai die Helferinnen und Helfer bei ihrem Einsatz besuchte und sich nach der allgemeinen Einsatzlage erkundigte. Dank der Unterstützung durch umliegende Kreisverbände wurden insgesamt 53 Krankentransporte und 87 Hilfeleistungen im Rahmen der Fronleichnamskirmes durchgeführt.

Danke an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer! Gemeinsam haben alle dazu beigetragen, dass diese beiden großen Sanitätsdienste jeweils so erfolgreich verlaufen sind!



Fotos: K. Schubert / DRK OB



Fotos: DRK OB

Briefing einiger ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vor dem Einsatz auf der Kirmes

➔ Ausbildung zum Brandschutzhelfer



Fotos: K. Schubert / DRK OB

In Kooperation mit der Firma AS Bauer bieten wir seit dem 01. Mai 2016 die Ausbildung zum Brandschutzhelfer an. Die dreistündige Schulung umfasst einen Theorie- und einen praktischen Teil. Diese beinhaltet die Handhabung von Feuerlöschern und das Löschen eines Übungsfeuers unter realistischen Bedingungen. Beispielsweise simulieren wir Fettbrände oder die Explosion einer Aerosolverpackung. Nach erfolgreichem Abschluss dürfen die Teilnehmer zum gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzhelfer gemäß der technischen Regel für Arbeitsstätten (ASR) A2.2 ernannt werden.

Zur Auffrischung der Kenntnisse empfiehlt es sich, die Ausbildung in Abständen von drei bis fünf Jahren zu wiederholen. Bei wesentlichen betrieblichen Änderungen, z.B. einer Änderung der Brandschutzordnung, neuen Verfahren mit erhöhter Brandgefährdung oder eines Brandereignisses im Betrieb, ist in kürzeren Abständen eine Wiederholung der Ausbildung erforderlich.

Unter anderem beinhaltet der Lehrgang folgende Themen:

- ✓ Rechtliche Grundlagen
- ✓ Vorbeugender Brandschutz
- ✓ Abwehrender Brandschutz
- ✓ Baulicher Brandschutz
- ✓ Erklärung der Brandklassen
- ✓ Verbrennungsvorgang und Voraussetzungen
- ✓ Löschmittel und Löschwirkung
- ✓ Vorgehensweise beim Löschen
- ✓ Richtiges Verhalten im Evakuierungs-, Not- und Brandfall
- ✓ Flucht- und Rettungswege
- ✓ Aufgaben des Brandschutzhelfers
- ✓ Notrufmeldung
- ✓ Praktische Feuerlöschübung

**Sie möchten sich zu einem Kurs anmelden?
Nutzen Sie unsere Onlineanmeldung unter**

www.drk-ob.de

In Kooperation mit der Firma AS Bauer wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem theoretischen und einem praktischen Teil zum Brandschutzhelfer/zur Brandschutzhelferin ausgebildet. Besonders interessant waren die Übungen mit dem Feuerlöscher sowie die Simulationen, beispielsweise die Explosion einer Haarsprayflasche.



Christoph Kwiatkowski beim Löschen eines Feuers mit dem Feuerlöscher



Die Kursteilnehmer schauen, wie die Feuerlöscher entriegelt werden

Kursangebot in der Ersten Hilfe bis Ende September 2016

Ort: DRK-Schulungsraum auf Gustavstraße 98-100 in 46049 Oberhausen



Deutscher Roter Lebensretter

WIR BRAUCHEN DICH, UM IN NOTFÄLLEN ERSTE HILFE LEISTEN ZU KÖNNEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND MACH' DICH FIT IN ERSTER HILFE.
Informationen zum DRK bundesweit und kostenfrei: 08 000 365 000 | ROTKREUZKURS.DE



Erste Hilfe Grundkurs

02.07.2016	10:00 - 17:00 Uhr
11.07.2016	09:00 - 17:00 Uhr
16.07.2016	10:00 - 18:00 Uhr
26.07.2016	09:00 - 17:00 Uhr
01.08.2016	09:00 - 17:00 Uhr
06.08.2016	09:00 - 17:00 Uhr
18.08.2016	09:00 - 17:00 Uhr
20.08.2016	10:00 - 18:00 Uhr
27.08.2016	10:00 - 18:00 Uhr
02.09.2016	09:00 - 17:00 Uhr
10.09.2016	09:00 - 17:00 Uhr
20.09.2016	09:00 - 17:00 Uhr
24.09.2016	10:00 - 18:00 Uhr

Auch für Führerscheinbewerber sowie betriebliche Ersthelfer!

Erste Hilfe Fortbildung

04.07.2016	09:00 - 17:00 Uhr
19.07.2016	09:00 - 17:00 Uhr
29.07.2016	09:00 - 17:00 Uhr
04.08.2016	09:00 - 17:00 Uhr
23.08.2016	09:00 - 17:00 Uhr
05.09.2016	09:00 - 17:00 Uhr
15.09.2016	09:00 - 17:00 Uhr
27.09.2016	09:00 - 17:00 Uhr
13.06.2016	09:00 - 17:00 Uhr
21.06.2016	09:00 - 17:00 Uhr

Erste Hilfe am Kind

31.07.2016	09:00 - 17:30 Uhr
28.08.2016	09:00 - 17:30 Uhr
25.09.2016	09:00 - 17:30 Uhr

Brandschutzhelferausbildung

12.07.2016	09:00 - 17:30 Uhr
11.08.2016	09:00 - 17:30 Uhr
07.09.2016	09:00 - 17:30 Uhr

KURSANMELDUNG

Anmeldemöglichkeiten gibt es über das Internet oder telefonisch bei Heinz-Jürgen Bido unter der Rufnummer: 0208 / 859 00 - 37

Neue Kampagne mit 6 Hauptmotiven



→ DRK startet neue Werbekampagne

Der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes Dr. Rudolf Seiters hat am Dienstag, dem 3. Mai 2016 in Berlin die neue DRK-Kampagne „ZEICHEN SETZEN!“ vorgestellt. Gemeinsam mit der bekannten TV-Moderatorin und DRK-Botschafterin Carmen Nebel präsentierte er per Knopfdruck die ersten Plakat-Motive auf einer elektronischen Großfläche in der Berliner City. „Wir sind die größte und bekannteste Hilfsorganisation und anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Aber wir können nur dann Menschen in Not helfen, wenn sich viele bei uns engagieren – ob als Spender, Fördermitglied oder ehrenamtlicher Aktiver“, sagt DRK-Präsident Dr. Seiters.

„Mit der neuen Kampagne wollen wir die Bandbreite des DRK Angebots zeigen“, sagte Seiters. Dazu werden Piktogramme rund um das DRK-Logo kreativ gestaltet.

das DRK für Kinder tut. Die Kampagne soll Aufmerksamkeit schaffen, Lust aufs Helfen machen, damit aus Interessierten Freunde und Förderer werden.“

#SetzeEinZeichen

Inhaltlich arbeitet die Kampagne mit dem Namen „Deutsches Rotes Kreuz“. So wird beispielsweise das „Deutsche Rote Flugzeug“ zum Sinnbild für internationale Hilfeleistung und das „Deutsche Rote Dach“ symbolisiert die Flüchtlingshilfe. „Eine super-einprägsame Idee“, meint die bekannte TV-Moderatorin und langjährige DRK-Botschafterin Carmen Nebel. „Mein Lieblingsmotiv ist der Deutsche Rote Luftballon, der für alles steht, was

In enger Anlehnung an das bekannte DRK-Logo wird dem Betrachter mit den Piktogrammen die Vielfalt der DRK-Arbeit vermittelt und mit einem konkreten Aufruf verbunden – zum Beispiel heißt es bei dem Motiv „Deutsches Rotes Flugzeug“ in der Unterzeile „Wir brauchen Dich, um in jedes Krisengebiet zu kommen. Setze ein Zeichen und werde Spender“ – ein Appell an jeden Betrachter, seinen individuellen Beitrag zu leisten.



Foto: K. Schubert / DRK OB

Die von der Agentur Leo Burnett entwickelte Kampagne startet im Vorfeld des internationalen Weltrotkreuztages, den die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-bewegung alljährlich am 8. Mai zum Geburtstag des Gründers Henry Dunant begeht.



Zum Auftakt werden Rotkreuzler in den nächsten Tagen bundesweit an mehr als 600 belebten Plätzen Gratis-Kaffee ausgeben, um auf das Rote Kreuz aufmerksam zu machen. Ihr Motto: „Deutsches Rotes Kreuz – kein kalter Kaffee“.



→ Qualitätsprüfung

Bestnote für August-Wieshoff-Seniorenzentrum



Nach Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung hat das August-Wieshoff-Seniorenzentrum auch in diesem Jahr wieder mit der Bestnote abgeschlossen. Die Gesamtnote setzt sich aus vier Qualitätsbereichen zusammen.

In allen Bereichen erteilt ein Prüfer durch einen strengen Fragenkatalog Schulnoten, aus denen sich dann für den jeweiligen Bereich eine Durchschnittsnote ergibt. Geprüft wird die „Pflege und medizinische Versorgung“, der „Umgang mit demenz-

kranken Bewohnern“, die „Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung“ und die Kriterien „Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene“ sowie eine „Befragung der Bewohner“.

iD GmbH
Gesellschaft des
DRK Oberhausen

carecatering GmbH
Gesellschaft des DRK Oberhausen

Mandala-Ausstellung im Martha-Grillo-Seniorenzentrum

Über viele Wochen hinweg haben die Bewohnerinnen des Martha-Grillo-Seniorenzentrums, Katharina Imig (85 Jahre), Erika Hölscher (91 Jahre) und Ruth Schonsak (87 Jahre), Mandalas gemalt.

Anfang Mai 2016 wurden die Bilder der Bewohnerinnen durch den Sozialen Dienst auf einer großen Leinwand für die Ausstellung in der Empfangshalle des MGS vorbereitet. Geordnet nach den Künstlerinnen konnten insgesamt sechs Wochen lang die Kunstwerke betrachtet werden.



Katharina Imig präsentiert ihre Malerei

Katharina Imig packte das Mandalafilet durch ein Geschenk ihrer Tochter. Sie bekam einen Block gefüllt mit Man-

dalas geschenkt und konnte nach den ersten gemalten Bildern gar nicht mehr aufhören. Neben dem Handarbeiten zählt sie nun auch das Malen zu ihren liebsten Hobbys.



Erika Hölscher vor ihren Kunstwerken

In etwa zeitgleich bekam auch Erika Hölscher von ihrer Familie einen Mandalablock geschenkt. Frau Hölscher hat sehr großen Gefallen an dem Malen von Mandalas gefunden. Besonders schön ist es, dass Frau Imig und Frau

Hölscher sich aufgrund des gleichen Hobbys nun auch regelmäßig auf den Zimmern treffen und gemeinsam ihre Mandalas malen.



Ruth Schonsak zeigt stolz ihre Mandalas

Ruth Schonsak wurde durch das Fernsehen auf die Idee Mandalas zu malen aufmerksam. Zu Ostern bekam sie von ihren Enkeln Buntstifte sowie viele Vorlagen mit Mandalazeichnungen geschenkt. Seitdem malt Frau Schonsak regelmäßig ihre bunten Kunstwerke. Ihr neues Hobby bereitet ihr große Freude, sodass Frau Schonsak auch in der Zukunft weiterhin ihre Mandalas malen wird.

Wir bedanken uns für die schöne Ausstellung und freuen uns auf weitere, tolle Kunstwerke unserer Bewohnerinnen. Weiterhin wünschen wir viel Freude beim Malen der Mandalas! +



Czauderna & Güragac

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse: Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen
Telefon: 0208/99 616-0
Fax: 0208/99 616-99
E-Mail: info@cundg-steuerberatung.de
Internet: www.cundg-steuerberatung.de

Nach der Nothilfe**Organisatorische und sozialarbeiterische Betreuung von Asylbewerbern**

Seit 1. Juni 2016 ist das DRK mit der Leitung und Betreuung der Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber an der Duisburger Straße und Ruhrorter Straße beauftragt.



v.l. Yalcin Müller, Mesude Tavukcu, Wian Al-Ahmed, Sonja Madilonga
Die Kinder sind Solaf (Mädchen) und Rami Al Ali – zwei unserer Bewohner.

Zu den primären Aufgaben des DRK an den beiden Standorten gehören die organisatorische und sozialarbeiterische Betreuung von Asylbewerbern sowie die Durchführung von Aufsichtsleistungen (allgemeiner Zustand der Liegenschaft, Hygiene und Hinwirken auf die Einhaltung der Hausordnung).

Die völlig neue Lebenssituation, die Flüchtlinge – insbesondere kurz nach der Ankunft in Deutschland – vorfinden, ist geprägt von fremden kulturellen Lebensgewohnheiten und Einflüssen, die einer besonderen Unterstützung und professionellen Begleitung der Menschen bedürfen. Insbesondere in der Anfangsphase des Aufenthaltes ist eine intensive Betreuung und Begleitung der Asylbewerber der Schlüssel zur Bewältigung des alltäglichen Lebens.

Mit der Flüchtlingsbetreuung durch örtliche Träger der freien Wohlfahrtspflege nutzt die Stadt Oberhausen die Effekte

einer regionalen Vernetzung und die vorhandene Verankerung vor Ort, um die gegenseitige Akzeptanz und die Integration der Asylbewerber zu intensivieren.

„Die Menschen vertrauen dem Roten Kreuz. Auf ihrem gesamten Fluchtweg haben sie Hilfe und Unterstützung durch das Rote Kreuz oder den Roten Halbmond erfahren“ sagt Jörg Fischer, Leiter des Bereichs Migranten- und Flüchtlingshilfe beim DRK Oberhausen. „Gleichzeitig schenkt auch die Oberhausener Bevölkerung dem Roten Kreuz Vertrauen. Beste Voraussetzungen also, gut akzeptierte und erfolgreiche Arbeit zu leisten.“

Die Umsetzung erfolgt mit qualifiziertem und erfahrenem Personal: einer Wirtschaftswissenschaftlerin mit syrischem Migrationshintergrund als Standortleiterin, einer M. A. der Islamwissenschaften und islamischen Notfallseelsorgerin als Standortkoordinatorin am Standort Ruhrorter Straße, einer Gesundheits- und Krankenpflegerin, die auch ein Studium der Sozialen Arbeit absolviert hat sowie einer Kinder-, Jugend- und Familienberaterin mit türkischem Migrationshintergrund. ■

Weitere Informationen:

Wian Al-Ahmed
wian.al-ahmed@drk-ob.de
Tel.: 0151-55 166 468

■ Portrait:**Ulrich Behnert**

Ulrich Behnert ist ein „Urgestein“ beim DRK Oberhausen. Der 68-jährige ist im ostpreußischen Ganten geboren und wohnt seit 1963 in Oberhausen. Der gelernte Elektromeister kam Ende 1965 zum DRK Oberhausen. Ulrich Behnert musste seinen Wehersatzdienst antreten. Über seine damaligen Arbeitskollegen, die bereits beim DRK Oberhausen tätig waren, wusste er, dass es beim DRK möglich war, seinen Wehersatzdienst abzuleisten. Kurzerhand entschied er sich bei der Fernmeldebereitschaft Osterfeld anzumelden, der er somit natürlich auch einen Bezug zu seinem gelernten Beruf herstellen konnte.

Seine Aufgabe bestand darin Nachrichtenverbindungen herzustellen. Dazu wurde im Rahmen von Wochenendübungen mit praktischen Unterweisungen trainiert, wie Feldpostverbindungen zu den einzelnen Bereichen aufgestellt wurden. So wurde der Kabelbau im Wald sowie auf freiem Gelände geübt. „An den Übungswochenenden wurde am Trainingsgelände gezeltet.

Abends haben wir gegrillt und Bier getrunken. Das war immer super!“, erinnert sich Ulrich Behnert. „Zu dieser Zeit waren die Übungswochenenden immer absolute Highlights.“, führt Ulrich Behnert weiter aus. „Lustig wurde es, wenn das Wetter nicht mitgespielt hat und die Zelte durch den Regen überschwemmt wurden.“ An den Freitagen fanden die Heimabende statt, bei denen alle Ehrenamtlichen theoretische Unterweisungen erhielten.

Heute macht Ulrich Behnert im Grunde nichts anderes. Er arbeitet nun natürlich mit moderner Technik. Der Fachbereich nennt sich inzwischen „Information und Kommunikation“ (IUK). Überwiegend ist er mit der Technik im Einsatzleitwagen II (ELW II) beschäftigt. „Der ELW ist eine ewige Baustelle. Das liegt natürlich auch daran, dass sich die Funktechnik immer wieder ändert und moderner wird. Fertig wird man hier nie.“, erläutert Ulrich Behnert. Die Kontrolle und Wartung der Stromversorgung und der damit verbundene Aus- und Einbau von Ersatzteilen und anstehende Reparaturen von Defek-



Foto: K. Schubert / DRK OB

ten der Elektrik zählt Ulrich Behnert zu seinen Aufgaben. Eben alles, was mit der Elektrik zu tun hat. Im Monat ist Ulrich Behnert ca. zehn Stunden für das DRK im Dienst. Natürlich alles ehrenamtlich.

„Mein Ehrenamt macht mir Spaß. Ich bekomme ein wenig Abwechslung zu meinem Alltag und treffe vor allen Dingen meine Kameraden wieder.“, erklärt Ulrich Behnert. Natürlich ist Ulrich Behnert auch bei Sanitätsdiensten oder sonstigen Einsätzen, wie beispielsweise der Einrichtung der Notunterkünfte für Flüchtlinge im letzten Jahr dabei. „Falls es Störungen im ELW gibt, kann ich diese dann sofort beheben. Ansonsten bin ich als stille Reserve dabei“. ■

→ Personalien

An dieser Stelle wollen wir unsere neuen Kolleginnen und Kollegen, die ihren Dienst beim DRK Oberhausen aufgenommen haben, herzlich willkommen heißen:

Im Kreisverband begrüßen wir **Duygu Caka** sowie **Franziska Alexandrina Greff**. Beide haben im März ihre Arbeit beim DRK aufgenommen.

Im August-Wieshoff-Seniorenzentrum begrüßen wir **Rosalie Wepppler** und **Fejzie Selimi**, die ebenfalls seit März für das DRK tätig sind.

Das Martha-Grillo-Seniorenzentrum begrüßt seine neue Mitarbeiterin, **Karin Schneider**, die am 01.03.2016 ihren Dienst aufgenommen hat.

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

DRK Oberhausen empfängt Besuch aus Polen**→ Erneuter Besuch des Polnischen Roten Kreuzes beim DRK Oberhausen**

In der Zeit vom 24.05.2016 bis einschließlich 29.05.2016 durfte das DRK Oberhausen wieder eine Delegation des Polnischen Roten Kreuzes in Oberhausen begrüßen.

Ein Begrüßungskomitee des DRK Oberhausen nahm die Gruppe in Empfang. Gemeinsam fuhren die Rotkreuzler nach Oberhausen.

Über die Besuchstage hinweg wurden die polnischen Rotkreuzkollegen durch unsere polnisch sprechenden Rotkreuzkolleginnen des August-Wieshoff-Seniorenzentrums, Anja Feret und Silvia Knebel, die u.a. auch als Dolmetscherinnen fungierten, sowie durch den Leiter der Aktiven Dienste, Martin Götzke, begleitet.

Die sechsköpfige Gruppe des Polnischen Roten Kreuzes wurde unter anderem deshalb nach Oberhausen eingeladen, damit sie sich einen der größten Sanitätsdienste des DRK Oberhausen (Sterkrader Fronleichnamskirmes) ansehen und begleiten können.



Rotkreuzler des Polnischen Roten Kreuzes vor der Geschäftsstelle des DRK Oberhausen

Außerdem hatten die polnischen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, sehenswerte Orte in Oberhausen an den Besuchstagen anzusehen.

Die Gruppe hatte im vergangenen Jahr einen Erste Hilfe Wettbewerb in Polen gewonnen, an dem ebenfalls eine Delegation des DRK Oberhausen teilgenommen hat.

Den Gewinn des Wettbewerbs haben wir zum Anlass genommen, diese Gruppe einmal nach Oberhausen einzuladen. Bereits seit vielen Jahren pflegen das Polnische Rote Kreuz und das DRK Oberhausen einen intensiven Austausch miteinander. +



Foto: K. Schubert / DRK OB

Jörg Manderscheid – Mitgliedergewinner

Seit dem 14. April 2016 ist Jörg Manderscheid beim DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V. als Mitgliedergewinner im Rahmen eines Minijobs beschäftigt.

Es handelt sich hierbei um ein Pilot-Projekt des DRK-Landesverbandes Nordrhein e. V. An diesem Projekt sind neben dem Kreisverband Oberhausen u. a. auch die Kreisverbände Mülheim a. d.R., Viersen und Heinsberg beteiligt. Jörg Manderscheid ist 55 Jahre alt und arbeitet daran,

die Fördermitgliederzahl des Kreisverbandes zu erhöhen. Aus diesem Grund ist er Anfang Mai in allen Bereichen der Geschäftsstelle geschult worden. Seither ist er im Oberhausener Stadtgebiet unterwegs. Er sucht das Vier-Augen-Gespräch mit den Menschen, um so den Bürgerinnen und Bürgern die Wichtigkeit des Roten Kreuzes bewusst zu machen.

Kontakt zu Herrn Manderscheid können Sie per E-Mail aufnehmen:
joerg.manderscheid@drk-ob.de

**Leichter mediterraner Nudelsalat**

– passend zur Grillsaison –

Zutaten:

- 250 g Nudeln (Fussili eignen sich am besten)
- 200 g Mozzarella (darf auch „Light“ sein)
- 100g getrocknete Tomaten aus dem Glas
- 150 g Parmaschinken
- 50 g Pinienkerne
- 1 Zehe Knoblauch
- Salz und Pfeffer

Für das Dressing benötigen Sie:

- 70 ml Olivenöl
- 3 EL Balsamicoessig (weiß oder dunkel)
- 1 TL Pesto (z.B. Basilikumpesto)
- 1 TL mittelscharfen Senf
- 1 TL Blütenhonig
- Rucola (nach Geschmack)
- Parmesan zum Überstreuen

Die Zubereitung:

Kochen Sie die Nudeln wie auf der Packung angegeben. Nach der Garzeit mit kaltem Wasser abschrecken. Die Pinienkerne bräunen Sie in der nicht gefetteten Pfanne bei mittlerer Hitze leicht an. Waschen Sie den Rucola, trocknen Sie in anschließend gut ab und schneiden die Blätter etwa auf der Hälfte durch. Die getrockneten Tomaten lassen Sie am besten in einem Sieb gut abtropfen und schneiden sie in kleine Würfel. Schneiden Sie auch den Mozzarella ebenso wie den Parmaschinken in kleine Würfel. Geben Sie anschließend alles in eine große Schüssel und salzen/pfeffern nach Geschmack.

Geben Sie das Öl, den Essig, die klein gehackte oder gepresste Knoblauchzehe, das Pesto sowie den Senf und den Honig in eine Rührschüssel und vermischen die Zutaten miteinander.

Fügen Sie das Dressing erst kurz vor dem Essen über den Salat. Mischen Sie alles noch einmal gut durch und garnieren den Salat mit dem fein gehobelten Parmesan.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und einen guten Appetit!



Mehr Beratung. Mehr Gesundheit.

Sanavita Apotheken

Sanavita Apotheke • Gero Apotheke • Robert Koch Apotheke

Ihre freundlichen Apotheken im ♥ Oberhausen-Sterkrades

Sanavita Apotheke

Finanzstraße 3

46145 Oberhausen

Tel.: 0208/631422

Fax: 0208/630468

mail@sanavita-apotheke.de

www.sanavita-apotheken.de

Robert Koch Apotheke

Großer Markt 6

46145 Oberhausen

Tel.: 0208/6253030

Fax: 0208/6253025

mail@robert-koch-apotheke-ob.de

Wir setzen uns für Ihre Gesundheit ein!

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!

Herzlichen Dank!

→ Eine Verbandszeitung kostet Geld. Klar! Trotzdem halten wir es für wichtig, unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit über unsere Arbeit zu informieren. Mit dem „Blickpunkt“ berichten wir über uns und unsere Arbeit in Oberhausen. Die Kosten des „Blickpunkt“ sind aber nur tragbar, weil lokale Unternehmen uns dabei unterstützen.



Diesen Partnern unseres „Blickpunkt“ ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement:

WALTER PERSPEKTIVEN
DRUCK & MEDIEN SERVICE GMBH

Pfälzer Str. 78
46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 62 95 4-0
Web: www.wa-p.net

- Konzeption
- Design
- Vorstufe
- UV-Direktdruck
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Verpackungsdruck
- Großformatdruck
- Veredelung
- Werbemittel
- Licht- & Werbetechnik
- Mailing
- Logistik

DRUCK ERLEBNISSE



Message Computer

EDV und Telekommunikation
Tel: 0208 - 899 66 66

TIMM

Echtes Handwerk. Echter Geschmack.

TIMM Fleisch- und Wurstmanufaktur
Max-Planck-Ring 39 - 46049 Oberhausen - www.echter-geschmack.de

Czauderna & Güragac
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse: Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen
Telefon: 0208/99 616-0
Fax: 0208/99 616-99
E-Mail: info@cundg-steuerberatung.de
Internet: www.cundg-steuerberatung.de

SEC COM
Unternehmensgruppe

www.sec-com.de

Ihr Systemhaus für Kommunikation, Sicherheit und IT

SEC-COM Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH
Am Stadion 117 ■ 45659 Recklinghausen ■ Fon: 02361-9322-0

GEESE-BAU

GEESE-BAU GMBH
Dorstener Straße 553
46119 Oberhausen

Telefon 02 08 / 61 05 80
Telefax 02 08 / 60 83 23
info@geese-bau.de
www.geese-bau.de

Stadtparkasse Oberhausen

Fair. Menschlich. Nah.

gewa
Gebäudereinigung und Dienstleistungen

Sanavita Apotheken

Sanavita Apotheke • Gero Apotheke • Robert Koch Apotheke

Geworben durch das Mitglied: _____

Beitrittserklärung für Fördermitglieder KV Oberhausen (Rhld.) e. V.

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Roten Kreuz werden, weil ich von der weltweiten humanitären Arbeit des Roten Kreuzes überzeugt bin. Ich will die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen durch meinen Mitgliedsbeitrag unterstützen und trete deshalb dem DRK-Kreisverband Oberhausen e. V. zum _____ als Fördermitglied bei.

Ich zahle einen Monatsbeitrag in Höhe von _____ € (Mindestbeitrag: € 2,50 pro Monat)
Meinen Beitrag zahle ich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich.

Mir ist bekannt, dass der Mitgliedsbeitrag steuerlich abzugsfähig ist.
☐ Ich benötige eine Spendenbescheinigung.

Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Damit ich mich über die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen weiter informieren kann, erhalte ich vierteljährlich die Mitgliederzeitschrift.

Name, Vorname _____

PLZ, Ort, Straße und Nr. _____

Telefon mit Vorwahl _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine vorstehenden Daten zur kostensparenden Verwaltung der Mitgliedschaft über elektronische Datenverarbeitung erfasst und gespeichert werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

☐ Ich bin Selbstzahler ☐ Ich zahle per Bankeinzug

Bankeinzugsermächtigung

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE 45DRK 00000 382891**

Mandatsreferenz _____

Nur wenn vom Teilnehmer abweichend:

Kontoinhaber: _____

Vorname und Name _____

Straße und Hausnummer PLZ und Ort _____

1. Einzugsermächtigung

Zur einfachen und kostengünstigen Beitragszahlung gestatte ich dem Deutschen Roten Kreuz, meinen Beitrag in der vorstehend angegebenen Höhe und zu den angegebenen Intervallen zu Lasten meines Kontos einzuziehen. Diese Erklärung kann ich jederzeit widerrufen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das DRK, Zahlungen von meinem Kontomittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der erste Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift erfolgt zu Beginn des auf den Vertragsabschluss folgenden Monats.

Kreditinstitut des Zahlers (Name und BIC) _____

IBAN: D E _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _

Ort, Datum _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstraße 14
46049 Oberhausen

DANKE!

**DIE FREIWILLIGENDIENSTE
BEIM DRK**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Jetzt beweben unter
www.freiwilligendienste.drk.de



**STECKT IN DIR EIN
LEBENSRETTER?**

Lass ihn raus! 1.400 Rettungswachen zeigen Dir wie!